

Das Berghaus in Stockum

Vom Sommer 2016 bis Herbst 2017 wurde der ehemalige Gasthof „Altes Berghaus“ zur Akademie für Kunst und Kultur umgebaut. In dem von Ferdi Tillmann erworbenen Gebäude, das heute im Besitz der Anna und Ferdinand Tillmann-Stiftung ist, wurde zunächst der Wunsch verwirklicht, einen festen Platz für das Lebenswerk von Johannes Dröge zu schaffen, dessen Skulpturen auf dem großen umgebauten Dachboden zu sehen sind.

In der ersten Etage befinden sich die Ateliers der Malerinnen Elke Frommhold und Cecilia Masermann, und weiterhin sind dort die Keramikerin Anja Honert und die Autorin Beatrix Schulte vertreten. Neu hinzugekommen sind in jüngster Zeit Belinda Papenkort, deren künstlerischer Schwerpunkt in der Gestaltung von Naturmaterialien liegt, Karl-Joachim Schulte, der sich seit Jahrzehnten mit analoger Schwarz-Weiß-Fotografie beschäftigt sowie der Fotograf und Grafiker Hayan Hamshou.

Aus einer in die Jahre gekommenen Kegelbahn entstand im Erdgeschoss eine mit Licht durchflutete Galerie. Hier finden nun regelmäßig Ausstellungen statt, zu denen Künstler/innen aus der näheren und fernerer Umgebung eingeladen werden. Es gründete sich ein Verein zur Förderung von Kunst und Kultur, der sich für die Entwicklung des Berghauses und dessen Aktivitäten stark macht. Der Verein hat z.Zt. ca. 100 Mitglieder und wird von Annemarie Günther, Elisabeth Mette und Maria Tillmann geleitet.

Berghaus Stockum · Stockumer Str. 7 · 59846 Sundern
www.akademie-stockum.de · vorstand@akademie-stockum.de



Berghaus



**Akademie für Kunst und Kultur
in Stockum**

WANDLUNGEN **Kunst aus Metall und Papier** von **Traute Kessler + Bernhard Paura**



Zur Vernissage am

Sonntag, den 19. September 2021 um 15 Uhr
laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Einführung durch Karl-Josef Steden

Finissage: Sonntag, 17. Oktober um 15 Uhr.
Die Künstler sind am 26.9. und 3.10. anwesend.

Öffnungszeiten:

Sa + So 15-18 Uhr und nach Vereinbarung:

Tel.: 0 151 56350063

Erforderlich ist der 3G-Nachweis.

Veranstalter:

Verein der Freunde und Förderer der
Akademie für Kunst und Kultur in Stockum

WANDLUNGEN – Kunst aus Metall und Papier

Traute Kessler



So bewusst und so kontrolliert und konzentriert Traute Kesslers Arbeiten auch sind: sie wären nicht so ausdrucksstark ohne das Element des Spielerischen. Das Papier ist ihr ganz wichtig. Sie benutzt es nicht nur als Bilduntergrund, sondern als Bedeutungsträger selbst. Sie reißt es in Bahnen, arbeitet mit Licht- und Schattenkanten und setzt in diesen Kompositionen nur noch ganz wenige Farbakzente. So steht Farblinie gegen Risskante, weiße Fläche gegen Schattenwurf.

Dr. Monika Willer / WP

*(Auszug der Eröffnungsrede Rathausgalerie
Attendorf 20.6.2004)*



Ohne Titel

Mail: trautekessler@web.de

Bernhard Paura

In Bernhard Pauras Werken gewinnen Dinge, die ihren – zumeist wirtschaftlichen – Nutzen verloren haben, eine neue Qualität.



Somit durchbricht der Künstler auch den ökonomischen Kreislauf. „Wertverlust“ wie auch „Bedeutungsverlust“ werden in ihr Gegenteil verkehrt – und die Erkenntnis dieser ideellen Transformation hebt die „Landschaftsentwürfe“ Bernhard Pauras, über ihre ästhetisch reizvolle Anschauung hinaus, auf eine philosophische, vielleicht sogar moralphilosophische Ebene.

© Dr. Birgit Schulte 3/2016



Landschaftsentwurf

www.bernhardpaura.de